

Glasmalerei (Darmstadt, Hessisches Landesmuseum)

Der Studienschwerpunkt Glasmalerei und Objekte aus Glas bearbeitet seit dem Jahre 2010 in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt mehrere Glasmalereien aus dem Bestand des Museums. Zu den Objekten, die in der Glasrestaurierungswerkstatt der Fachrichtung Konservierung und Restaurierung von den Studierenden während der turnusmäßig stattfindenden Projektwochen bearbeitet werden, gehörte auch ein kleines Rundfeld aus dem Ende des 16. Jahrhunderts, das ursprünglich im Neuen Schloss Büdesheim aufbewahrt war, bevor es 1962 in den Museumsbestand überführt wurde.

Die kleine Rundscheibe zeigt eine Szene, in der vier Personen dargestellt sind welche sich auf einem Feld befinden. Die am unteren Rand befindliche Inschrift weist auf den Inhalt der dargestellten Szene hin, nämlich einen Moment aus der Geschichte der Witwe Rut, wie er im alttestamentarischen Buch Rut wiedergegeben ist. Zu einem nicht näher bekannten Zeitpunkt ist die Scheibe beschädigt worden, was im Zusammenhang mit weiteren Korrosionserscheinung eine Restaurierungsmaßnahme dringend notwendig machte.

Die Scheibe wurde im WS 2011-12 von einer Studentin bearbeitet, deren Aufgabe es war, neben der kunsthistorischen und objekthistorischen Recherche vor allem eine Maßnahmenkonzeption zur Konservierung und Restaurierung des beschädigten Bestandes zu erstellen, aufgrund derer dann auch die praktische Restaurierung seitens der Studentin durchgeführt wurde. Die Konservierung des Stückes wurde im April 2012 mit der Einreichung der Dokumentation abgeschlossen.









